

der bei Breitkopf & Härtel in Leipzig erschienenen Gesammtausgabe der Werke dieses Meisters entnommen, für den praktischen Gebrauch eingerichtet und mit gütiger Bewilligung der Herren Originalverleger

herausgegeben von

Felix Woyrsch.

Heft I. Vierstimmige Gesänge.
Partitur Pr. 3 M. netto. Sopran, Alt, Tenor, Bafs . . . . . à 40 Pf. netto.

Heft II. Fünf- und sechsstimmige Gesänge.
Partitur Pr. 3 M. netto. Sopran (I./II.), Alt, Tenor (I./II.), Bafs à 40 Pf. netto.

Heft III. Gesänge mit Orgelbegleitung.
Partitur Pr. 3 M. netto. Sopran (I./II.), Alt, Tenor, Bafs à 40 Pf. netto.

Leipzig,
C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann).

13902. 13904. 13906

Lith. Anst. v. C. G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

Inhalt der drei Hefte.

I. Vierstimmige Gesänge.

A. Aus „Zwölf geistliche Gesänge".

B. Aus den „Cantiones sacrae".

II. Fünf- und sechsstimmige Gesänge.

III. Gesänge mit Orgelbegleitung.

E.W.F. 601.602.603. L.

Vorwort.

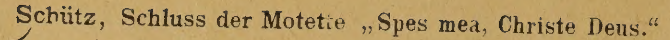
Erscheinen der **Gesammtausgabe der Werke von H. Schütz** (Leipzig, Breit-
ist es auch dem der eigentlichen Musikforschung Fernstehenden möglich ge-
in die, noch keineswegs nach ihrer vollen Bedeutung gewürdigten Schöpfungen
it deutschen Meisters einzuleben. Ein eifriges Studium derselben ist namentlich
gen Componisten nicht dringend genug anzurathen. Wahre, ungesuchte Ursprünglich-
volle Gestaltung und echte Volksthümlichkeit vereinen sich hier zu einem unvergleich-
rbilde.

auch den deutschen Chorgesangvereinen ist mit den, in der Gesammtausgabe enthal-
Chorgesängen ein kostbares Geschenk dargeboten worden; dasselbe auch den weitesten
n zugänglich zu machen, bildet den Zweck der vorliegenden Ausgabe.

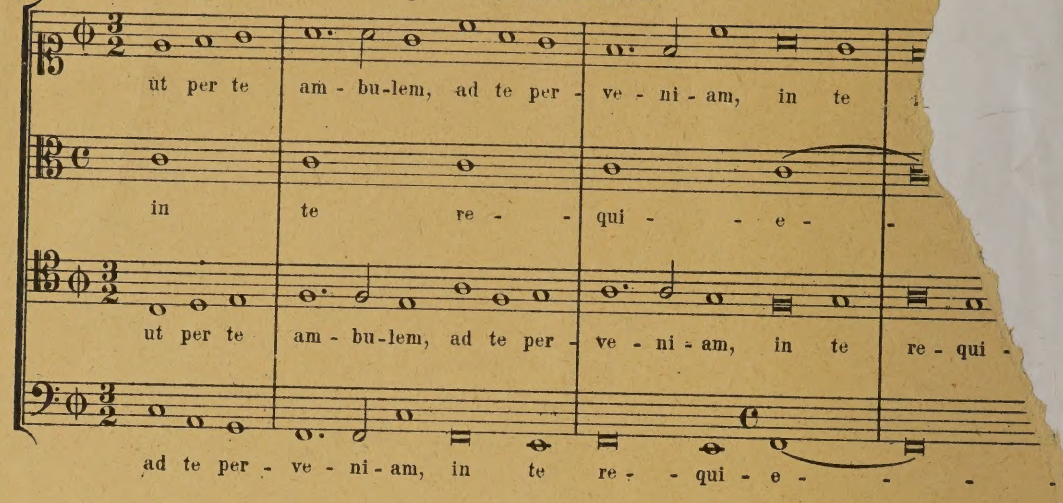
ächst musste aus dem vorhandenen, überreichen Schatz von Chorgesängen eine passende
wahl getroffen werden. Da die Vocalcapellen des 17. Jahrhunderts sich in ihrer Zusam-
setzung sehr wesentlich von unseren heutigen, zumeist aus Dilettanten gebildeten Sing-
lemien und Chorvereinigungen unterscheiden, so war schon in Hinsicht auf die Ausführ-
keit ein wichtiger Fingerzeig für die Auswahl gegeben. Die grössten Schwierigkeiten ver-
achte – wie immer, sobald es sich um die Herausgabe älterer Vocalmusik handelt – die
stimme. Da die Knabenstimmen nur für den Discant in Anwendung kamen, die Altpartie
er von Tenören, unter reichlicher Benutzung des Falsetts, ausgeführt wurde, so ergiebt sich
ir den Alt ein in unseren heutigen Chören nicht mehr vorhandener Umfang an Tiefe. Ein
rosser Theil der vorliegenden Chorgesänge erscheint aus diesem Grunde in einer nach der
Höhe zu vorgenommenen **Transposition**, während die bei einigen Gesängen durch hohe, ver-
setzte Schlüssel (Chiavette) geforderte Transposition nach der Tiefe zu entweder unterbleiben
konnte, oder in einem nur geringen Grade vorgenommen zu werden brauchte (½ Ton bis ei-
ne kl. Terz abwärts). In einzelnen Fällen konnten auch die tiefen Lagen der Altpartie durch
Tenorstimmen besetzt werden; die betreffenden Stellen sind durch die Anwendung kleinerer
Noten kenntlich gemacht.

Die im Original angewandten C-Schlüssel, sowie der F-Schlüssel auf der dritten Linie
sind überall in den **Violin- und Bass-Schlüssel** umgewandelt worden.

Bei einer Ausgabe für den praktischen Gebrauch glaubte der Herausgeber die Hinzufügung
von **Vortragsbezeichnungen** nicht umgehen zu dürfen. Dieselben sind lediglich als ein Ver-
such anzusehen und können bei der Mannichfaltigkeit der Ausdrucksmittel ebensowenig erschö-
pfend als maassgebend sein, da ja gerade auf diesem Gebiet die individuelle Anschauung des
Dirigenten stets den Ausschlag geben wird und soll. Das Gleiche gilt von den **Tempobe-
zeichnungen**. Als Zählzeit für den geraden Takt ist überall die Viertelnote angenommen und
demgemäss der Taktstrich nach dem vierten Viertel eingefügt worden. Der häufig auftretende
Wechsel der geraden mit der ungeraden Taktart (3/2-Takt) ist überall in der Weise einzu-
richten, dass die halben Noten des 3/2-Taktes nur um ein Geringes langsamer genommen
werden, als die Viertel des 4/4-Taktes. Das Verhältniss ist am anschaulichsten durch Trio-
len auszudrücken, wenn man sich die ganze Note als Zählzeit denkt; d. h. es gehen auf
eine ganze Note des geraden Taktes drei halbe Noten des ungeraden Taktes (𝅝 = 𝅗𝅥 𝅗𝅥 𝅗𝅥 [3]):



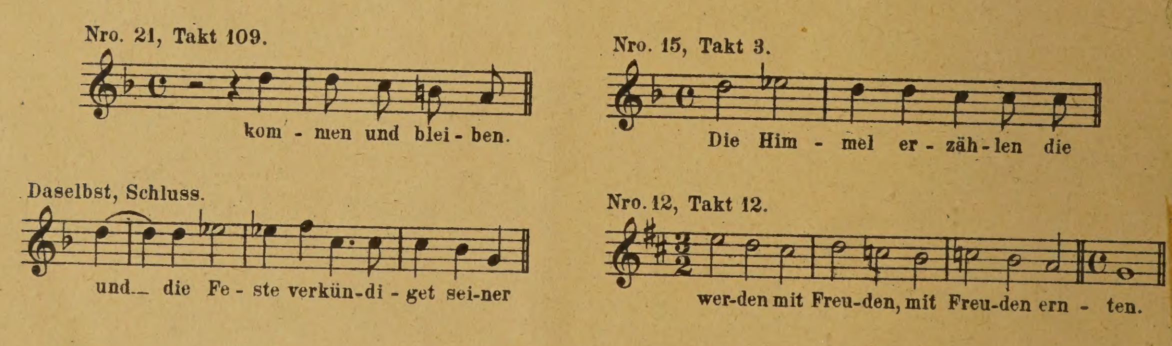
Schütz, Schluss der Motette „Spes mea, Christe Deus.“



Uebertragung unter Anwendung von Triolen.



Durch das Einfügen der modernen Taktstriche ergiebt sich an zahlreichen Stellen ein scheinbar völlig unrichtige **Declamation der Textsilben**, oder vielmehr wird die letztere durc den Taktstrich um ein Bedeutendes auffälliger gemacht.*)



Beim Vortrag solcher Stellen ist das Metrum des Textes als unbedingt maassgebend zu betrachten. In den meisten Fällen ist durch Hinzufügung von besonderen Accentbezeichnungen (*sf*, ∧, >) auf diesen Umstand Bedacht genommen worden._Das häufige **Fehlen der Terz** an Ruhepunkten und Schlussstellen ist noch als das Erbtheil einer Zeit anzusehen, in welcher der Terz noch nicht das volle Bürgerrecht eingeräumt wurde. In einem gewissen Zusammenhang scheint damit die durchaus allgemeine Verwendung von **Quartenparallelen** zu stehen, die sich besonders bei Cadenzen und kleineren Figurationen vorfinden.

*) Vergl. auch Nro. 4, Takt 22 u. ff.

Palestrina. (Adoramus te.)

Sopran I. II. Alt. — Tenor.

A - do - ra - mus te, Chri - - - - ste.

Orlandus Lassus. (Busspsalm I.)

Alt. — Tenor I. II. Bass.

et e - ri - pe a - ni-mam me-am.

H. Schütz. (Nro. 12, Takt 20-22.)

Sopran I. II. Alt. — Tenor. Bass.

die

mit Thrä - nen sä - - - -

sä -

mit Thrä-nen

Jac. Gallus. (Recessit pastor.)

Sopran. Alt. — Tenor. Bass.

des-sen Un - - ter - gang.

des-sen Un - - ter - gang.

H. Schütz. (Nro. 23, Takt 51.)

Sopran I. II. Alt. — Tenor. Bass.

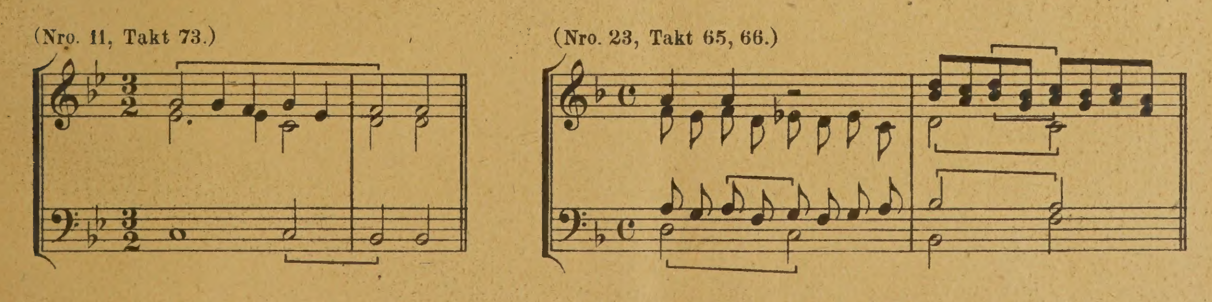
werde ihm noch dan - - ken.

ihm, ich wer-de ihm noch danken.

wer-de ihm noch dan - - - ken.

ihm noch dan - - - ken

Hörer sowohl als Ausführende gewöhnen sich übrigens sehr bald an diese anfangs etwas befremdende Leere, welche sich besonders bei dem bereits erwähnten Fehlen der Terz geltend macht. Die bei H. Schütz nicht eben seltenen **Quinten- und Octavenparallelen** bedürfen ebenfalls einer Erwähnung. Da dieselben leicht für Druckfehler gehalten werden könnten, sind sie an besonders auffallenden Stellen durch Anmerkungen kenntlich gemacht worden. Dabei ist auf Parallelen wie die folgenden keine Rücksicht genommen worden:



Von einer Bedenklichkeit derartiger, wie auch der zahlreichen offenen Quinten- und Octavenparallelen kann bei einem Meister der Stimmführung wie H. Schütz wohl kaum die Rede sein; sie zeigen deutlich, dass es auch in der musikalischen Theorie Dinge giebt, von denen sich unsere Schulweisheit nichts träumen lässt, und dass der Buchstabe tödtet, der Geist aber lebendig macht.

Zu denjenigen Eigenthümlichkeiten der älteren Vocalmusik, an welche sich ein nur mit moderner Musik vertrautes Ohr erst zu gewöhnen hat, gehört das überall haufige Auftreten des unmittelbaren Wechsels der grossen und kleinen Terz desselben Grundtons in verschiedenen Stimmen (Querstand).

A. Hammerschmidt. (Zion spricht.)

Sopran I. II. Alt.

der Herr hat mein ver - ges - - sen, der

der Herr hat mein ver - ges - - sen, der gesen, der Herr, der

der Herr hat mein ver - ges - - sen, der Herr,

Tenor. Bass.

der Herr hat mein ver-

Herr hat mein ver - ges - - sen, der

Herr hat mein ver - ges - sen

der Herr hat mein ver-

ges - - sen

Schütz. (Nro. 22, Takt 69.)

Sopran. Alt.

Al - le - - lu - - ja,

Al - le - lu - ja,

Bass.

Schütz. (Nro. 14, Takt 19.)

Sopran. Alt.

ihn glau - - ben, nicht

ihn glau - - - ben, nicht ver -

ihn glau - - - ben, nicht ver - lo -

Tenor I. II. Bass.

ihn glau - - - ben,

Das Gleiche gilt von gewissen chromatischen Härten und ähnlichen Sonderbarkeiten der Stimmführung, welche sich oft gerade an solchen Stellen finden, bei denen die textliche Unterlage einen besonderen Aufwand an Ausdruck zu fordern schien.

Schütz. (Cantiones sacrae, Nro. 1.)

Cantus. Altus.

o bo - ne, o dul - - - - cis, o be -

o bo - - -

o bo - ne, o dul - - cis, o be - ni-gne Je - - su

Tenor. Bassus.

o bo - - - ne, o dul - - -

Schütz. (Ebenda, Nro. 32, Schluss.)

Cantus. Altus.

cle-men-tis - - si - me pa - - - ter.

cle-men-tis - - - si - me pa - - - - - ter.

cle-men - tis - - - si - me pa - - - ter.

Tenor. Bassus.

cle-men-tis - - - - si - me pa - - - - - ter.

Schütz. (Ebenda, Nro. 33.)

- am in fir - mus sum,

in fir - mus sum,

Schütz. (Psalm 116.)

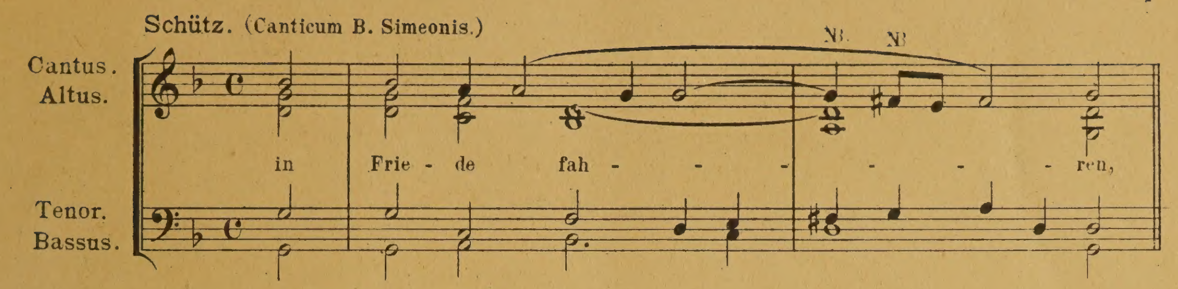
Cantus. Altus.

Stri - - - - cke des To - des

Stri - - cke des To - - des

Tenor. Bassus.

Stri - - - cke des



Stellen dieser Art finden ihre Erklärung in der mit dem Beginn des 17. Jahrhunderts auftretenden Reform des Musikstyls, welche in H. Schütz einen ihrer genialsten Anhänger finden sollte. Abgesehen von einigen wohl stets befremdenden Seltsamkeiten in der Harmonik wie in der Figuration zeigt Schütz sich gerade als Vertreter der neuen, individuellen Schreibweise in seiner ganzen Grösse. Unerschöpflich im Erfinden überraschender Combinationen, reich an harmonischen Feinheiten, stets nach Wahrheit und Grösse des Ausdrucks ringend, erscheint Schütz als einer der gewaltigsten Meister deutscher Tonkunst. Des seinen Werken innewohnenden, volksthümlichen Elements wurde bereits gedacht. Es sei hier nur an den über einem basso ostinato aufgethürmten herrlichen Chorsatz „Ich hab mein Sach" (Nro. 21) erinnert. Ein Zug herber Volksthümlichkeit, wie er den alten Todtentanz-Holzschnitten innewohnt, geht, sich mit jeder Strophe steigernd, durch das ganze Stück und mag als eines der überzeugendsten Beispiele gelten.

Leider war es bei der grossen Ausdehnung dieses Gesanges nicht möglich die sämmtlichen 18 Strophen abzudrucken, ausserdem tragen einige derselben einen so vorwiegend concertanten Charakter, dass sich dadurch schon von selbst eine chormässige Besetzung als nicht geeignet herausstellte. Aus gleichen Rücksichten musste auf den Abdruck mehrer anderer, ebenfalls durchaus solistisch behandelter Tonsätze der „geistlichen Concerte"*) verzichtet werden.

In den letzten vier Gesängen der vorliegenden Ausgabe tritt die **Orgel** als begleitendes Instrument hinzu, wodurch die Ausarbeitung einer Orgelstimme nach dem vorhandenen Continuo unter Berücksichtigung der gegebenen Bezifferung nothwendig gemacht wurde. Hierbei ist auf möglichst grosse Einfachheit Bedacht genommen; trotzdem war es nicht überall angänglich, die Orgel an der oft ziemlich lebhaften Figuration unbetheiligt zu lassen. Leider ist die Bezifferung weder ausreichend, noch zuverlässig, und es scheint fast, als habe Schütz die Hinzufügung derselben oft in höchst sorgloser Weise seinen Schülern überlassen.**) Das Original ist übrigens jeden Augenblick kenntlich, da die bezifferte Bass-Stimme überall getreu beibehalten worden ist; Hinzufügungen zu der Bezifferung sind in Parenthese gestellt.

Von einer Biographie unsres Meisters durfte hier um so eher Abstand genommen werden, als dieselbe ja doch nur in den äussersten Umrissen hätte gehalten bleiben müssen. Einige biographische Notizen finden sich in den Vorworten der im gleichen Verlage erschienenen, von C. Riedel herausgegebenen Passionsmusiken „Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilands Jesu Christi" und „Die sieben Worte", welche dazu dienen mögen, die vorliegende Ausgabe der Chorgesänge zu ergänzen.

Altona, im Sommer 1894. **Felix Woyrsch.**

---

*) Für den Sologesang bieten gerade die „geistlichen Concerte" die dankbarsten Aufgaben, da alle Stimmgattungen in denselben vertreten sind, und die einzelnen, auch für mehrere Solostimmen gesetzten Gesänge sich ebenso zur Aufführung im Concert wie in häuslichen Kreisen eignen. Möchten doch unsere Concertsänger und -Sängerinnen, sowie die den geistlichen Sologesang pflegenden Conservatorien sich diesen Theil der Gesammtausgabe nicht entgehen lassen!

**) Vergl. die Anmerkung Bd. 8, Seite V der Gesammtausgabe.

1. Vater unser.

Heinrich Schütz,
Geistliche Chorgesänge, Heft I.








den, un - ser täg-lich Brod gieb uns, Herr, gieb uns, Herr, gieb
den, un - ser täg-lich Brod gieb, gieb, gieb, gieb
den, un - ser täg-lich Brod gieb uns, Herr, gieb uns, Herr,
den, un - ser täg-lich Brod gieb uns, Herr, gieb uns, Herr,
uns Herr, heu - te, und ver - gieb uns un - ser
uns Herr, heu - te, und ver-gieb uns un -
Herr, heu - te, und ver - gieb uns un - - ser, un - ser
heu - - te, und ver-gieb uns un - ser
Schul - - de, wie wir ver - ge - ben un-sern Schul - di - gern,
- ser Schul - de, wie wir ver-ge - ben un - sern Schul - di - gern,
Schul - - de, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul-di - gern, und
Schul - - de, wie wir ver-ge - ben un - sern Schul-di - gern,
und führ uns nicht in Ver - su - chung,
und führ uns nicht in Ver - su - chung,
führ uns nicht in Ver - su - chung, son -
und führ uns nicht in Ver - su - chung.

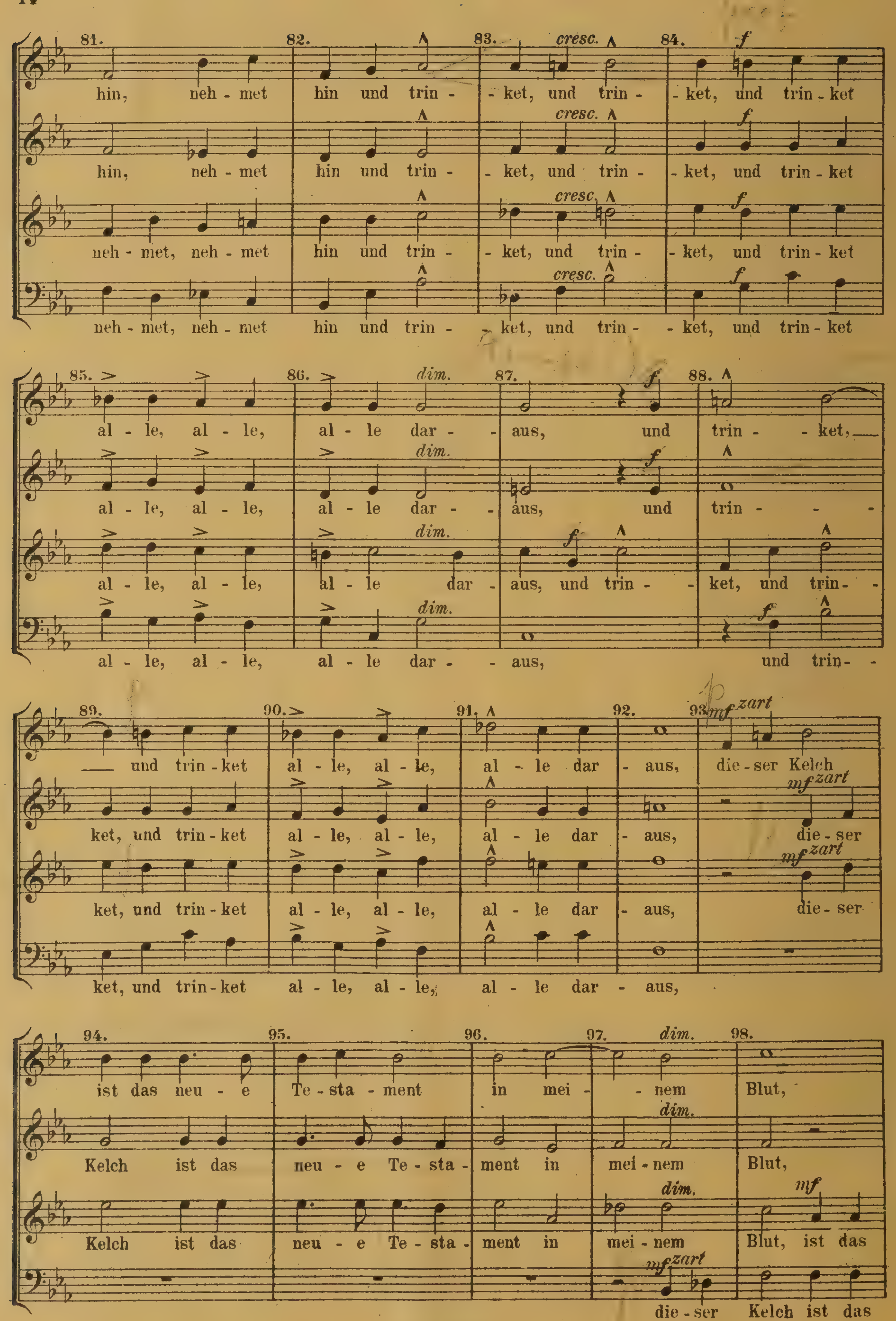

33. 34. 35. 36. dim.
son-dern er - - lö - - se uns vom Ü - - - -
son - dern er - lö - se uns vom Ü - - -
dern er - lö - se uns, er - lö - se uns vom Ü - - - - - - - -
son-dern er - - lö - - se uns vom Ü - - -
37. 38. 39. 40.
bel, denn dein ist das Reich und die
bel, denn dein ist das Reich und die
bel, denn dein ist das Reich und die
bel, denn dein ist das Reich und die
41. 42. 43. 44.
Kraft und die Herr-lich - keit in E - wig-keit, und die Herr-lich - keit in
Kraft und die Herr - lich-keit in E - wig-keit, und die Herr-lich - keit in
Kraft und die Herr-lich - keit in E - wig-keit, in
Kraft und die Herr-lich - keit in E - wig-keit, in
45. 46. 47. 48.
E - - - wig - keit, A - - - - - - - - men.
E - - wig-keit, A - - - - - - - men, A - - men.
E - - - wig - - keit, A - - - - - men.
E - - wig-keit, A - - - - - - - - men.

2. Die Worte der Einsetzung des heiligen Abendmahls.

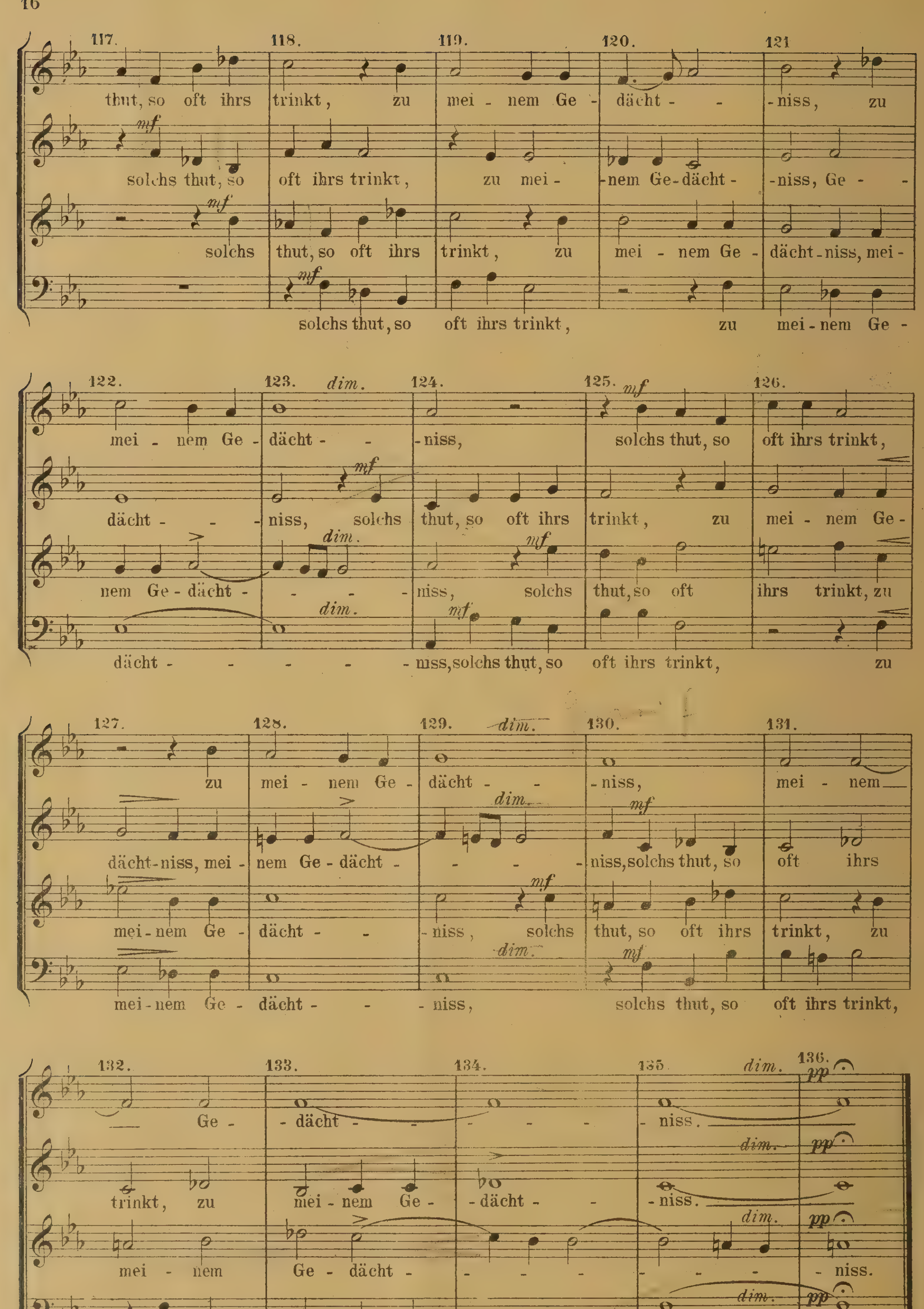



hin und es - - set, das ist mein Leib, das ist mein Leib,
hin und es - - - set, das ist mein Leib, das ist mein Leib, der
hin und es - - set, das ist mein Leib, das ist mein Leib, der für
neh-met hin und es - - set, das ist mein Leib, das ist mein Leib,
der für euch ge - ge - ben wird, das ist mein Leib, das ist mein Leib,
für euch ge - ge - ben wird, das ist mein Leib, das ist mein Leib, der für
euch ge - ge - - - ben wird, das ist mein Leib, das ist mein Leib,
der für euch ge - ge - ben wird, das ist mein Leib, das ist mein Leib,
der für euch ge - ge - - ben wird, solchs thut, solchs thut zu
euch ge - ge - - - ben wird, solchs thut, solchs thut zu
der für euch ge - ge - ben wird, solchs thut, solchs thut zu
der für euch ge - ge - ben wird, solchs thut, solchs thut zu
mei-nem Ge - dächt - - niss, solchs thut zu mei-nem Ge - dächt - niss, solchs
mei-nem Ge - dächt - - niss, solchs thut zu mei-nem Ge - dächt - niss, solchs
mei- nem Gedächt - niss, solchs thut zu mei -nem Ge - dächt - niss,
mei-nem Ge - dächt - - niss, solchs thut zu mei-nem Ge - dächt - niss, solchs
dim.
mf
f


thut, solchs thut zu mei - - nem Ge - - dächt - - - - niss.
thut, solchs thut zu mei - nem Ge - - dächt - niss.
solchs thut zu mei - - nem Ge - dächt - - niss.
thut, solchs thut zu mei-nem Ge - dächt - - - - niss.
2. Theil.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Des - sel - bi-gen glei - chen nahm er auch den Kelch,
Des - sel - - bi-gen glei - chen nahm er auch den Kelch,
Des - sel - bi-gen glei - chen nahm er
Des - sel - bi-gen glei - chen nahm er auch den
nahm er auch den Kelch nach dem A - bend - mahl, dan - - ket und gab
auch den Kelch nach dem A - bend-mahl, dan - ket und gab ih - -
auch den Kelch nach dem A - - bend-mahl, dan - - ket und gab
Kelch, auch den Kelch nach dem A - bend - mahl, dan - - ket und gab
ih - nen den und sprach: Neh-met, neh-met
- - nen den und sprach: Neh-met, neh-met
ih - nen den und sprach: Neh-met, neh-met hin,
ih - nen den und sprach: Neh-met, neh-met hin,


81. 82. 83. cresc. 84. f
hin, neh - met hin und trin - - ket, und trin - - ket, und trin - ket
cresc. f
hin, neh - met hin und trin - - ket, und trin - - ket, und trin - ket
cresc. f
neh - met, neh - met hin und trin - - ket, und trin - - ket, und trin - ket
cresc. f
neh - met, neh - met hin und trin - - ket, und trin - - ket, und trin - ket
85. 86. dim. 87. f 88.
al - le, al - le, al - le dar - - aus, und trin - - ket,
dim. f
al - le, al - le, al - le dar - - aus, und trin - - -
dim. f
al - le, al - le, al - le dar - aus, und trin - - ket, und trin - -
dim. f
al - le, al - le, al - le dar - - aus, und trin - -
89. 90. 91. 92. 93. mf zart
und trin - ket al - le, al - le, al - le dar - aus, die - ser Kelch
mf zart
ket, und trin - ket al - le, al - le, al - le dar - aus, die - ser
mf zart
ket, und trin - ket al - le, al - le, al - le dar - aus, die - ser
ket, und trin - ket al - le, al - le, al - le dar - aus,
94. 95. 96. 97. dim. 98.
ist das neu - e Te - sta - ment in mei - - nem Blut,
dim.
Kelch ist das neu - e Te - sta - ment in mei - nem Blut,
dim. mf
Kelch ist das neu - e Te - sta - ment in mei - nem Blut, ist das
mf zart
die - ser Kelch ist das


ist das neu - e Te - sta -
ist das neu - e Te - sta - ment in mei - - nem
neu - e Te - sta - ment in mei - - nem
neu - e Te - sta - ment in mei - - nem,
ment in mei - nem Blut, das für euch ver -
Blut, in mei - nem Blut, das für euch, das für euch ver -
Blut, in mei - nem Blut, das für euch ver -
in mei - nem Blut, das für euch ver -
gos - sen wird zur Ver - ge - bung der Sün - den, zur Ver -
gos - sen wird zur Ver - ge - bung der Sün - den,
gos - sen wird zur Ver - ge - bung der Sün - den,
gos - sen wird zur Ver - ge - bung der Sün - den,
ge - bung der Sün - den, solchs
zur Ver - ge - bung der Sün - den,
zur Ver - ge - bung der Sün - den,
zur Ver - ge - bung der Sün - den,


117. 118. 119. 120. 121.
thut, so oft ihrs trinkt, zu mei - nem Ge - dächt - - -niss, zu
mf
solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu mei - -nem Ge-dächt - -niss, Ge - -
mf
solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu mei - nem Ge - dächt-niss, mei -
mf
solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu mei-nem Ge -
122. 123. dim. 124. 125. mf 126.
mei - nem Ge - dächt - - -niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt,
mf
dächt - - -niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu mei - nem Ge -
dim. mf
nem Ge - dächt - - - -niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu
dim. mf
dächt - - - - - niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu
127. 128. 129. dim. 130. 131.
zu mei - nem Ge - dächt - - -niss, mei - nem
dim.
dächt-niss, mei - nem Ge - dächt - - - -niss, solchs thut, so oft ihrs
mf
mei-nem Ge - dächt - -niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt, zu
dim. mf
mei-nem Ge - dächt - - niss, solchs thut, so oft ihrs trinkt,
132. 133. 134. 135 dim. 136. pp
Ge - - dächt - - - - - - niss.
dim. pp
trinkt, zu mei - nem Ge - - dächt - - niss.
dim. pp
mei - nem Ge - dächt - - - - - - - - niss.
dim. pp
zu mei - - - nem Ge - - dächt - - - niss.

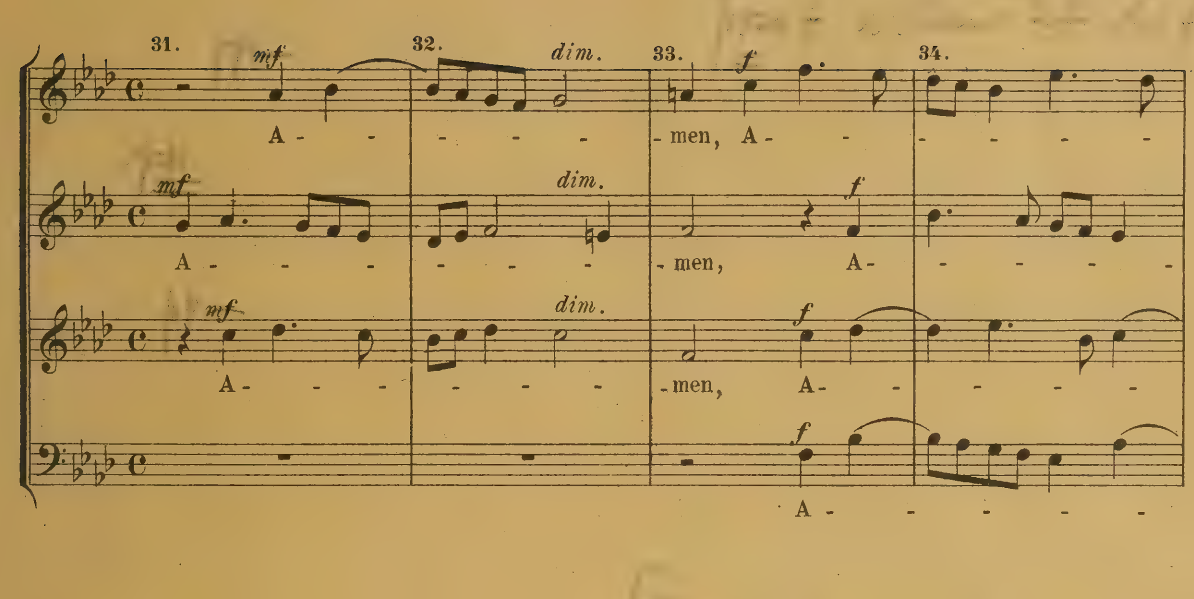
3. Ehre sei dem Vater.

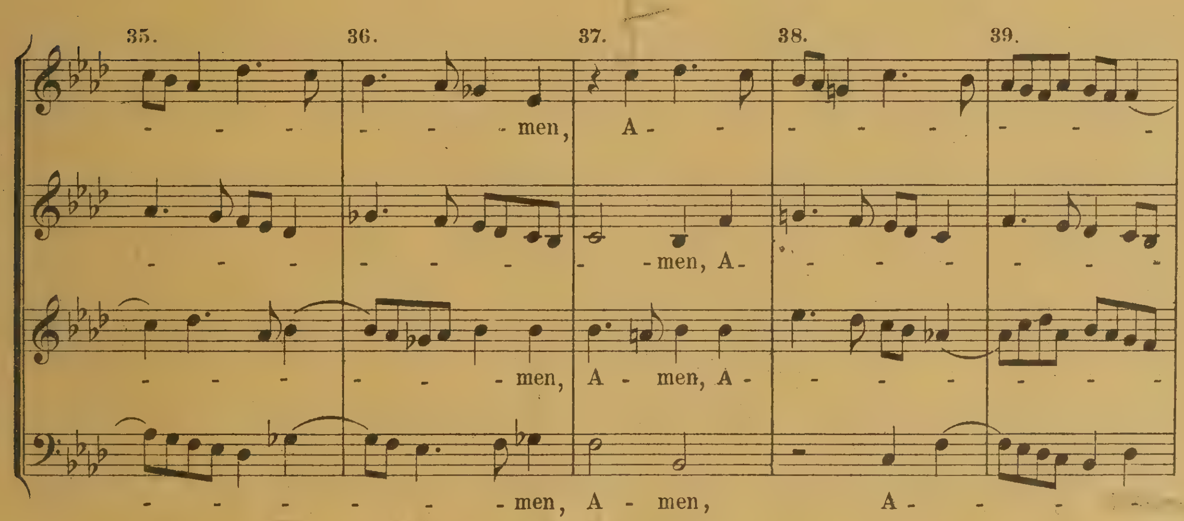


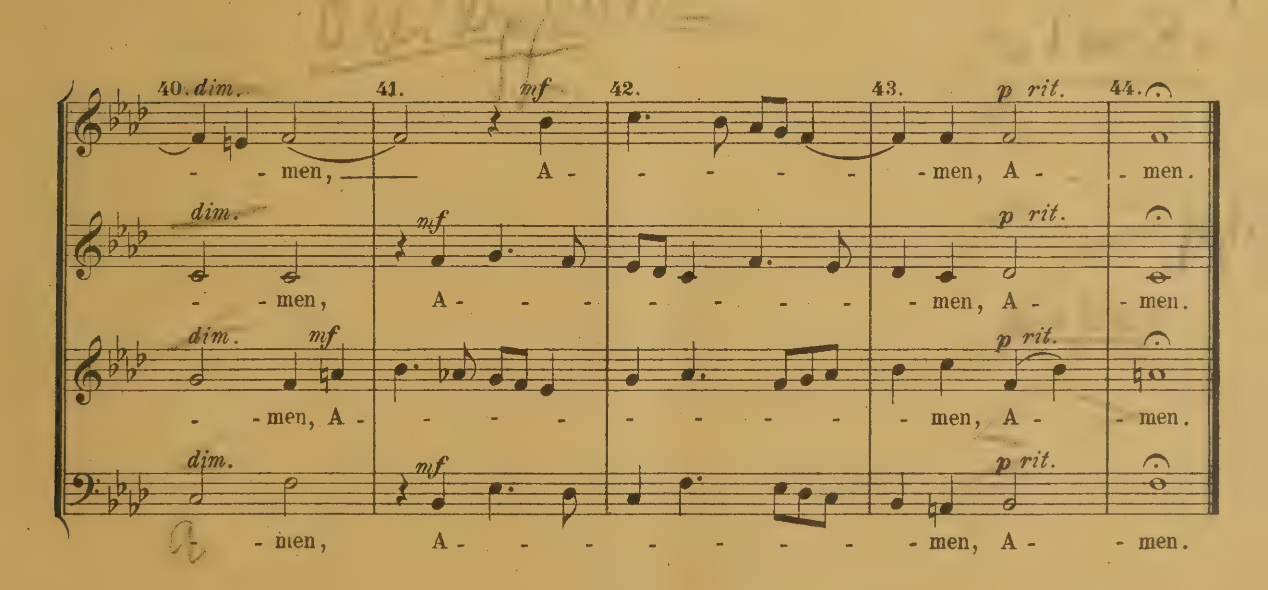

15.
16.
17.
18.
19.
mf marc.
wie es war im
An-fang, jetzt und
wie es war im
An-fang, jetzt und
im-mer-dar, im-
wie es war im
Anfang, jetzt und
im-mer-dar, und
im - - mer-dar
wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar, im An-fang, jetzt und


20.
21.
22.
23.
24.
im - - mer-
- dar und von
E - wig-keit
zu E - wig-
- keit,
- mer -
- dar und von
E - wig-keit
zu E - wig-
- keit,
und von
E - wig-keit
zu E - wig-
- keit,
im - - mer- - dar und von E - wig-keit zu E - wig- - keit,


25.
26.
27.
28.
29.
30.
und von
E - wigkeit
zu E - wig - keit,
mf
dim.
A -
- men, und von
E - wigkeit
zu E - wig - keit,
A -
- men, und von
E - wigkeit
zu E - wig - keit,
A -
- men, und von
E - wigkeit
zu E - wig - keit,


31.
32.
33.
34.
mf
dim.
f
A - - - - - - men, A - - - - - -
A - - - - - - - men, A- - - - - -
A- - - - - - - men, A- - - - -
A - - - - -


35.
36.
37.
38.
39.
- - - - - - men, A - - - - - - - -
- - - - - - - - men, A- - - - - - -
- - - - - - men, A - men, A - - - - - - -
- - - - - - men, A - men, A - - - -


40. dim.
41.
42.
43.
44.
mf
p rit.
- men, A - - - - - - - men, A - - men.
- men, A - - - - - - - - men, A - - men.
- men, A - - - - - - - - men, A - - men.
- men, A - - - - - - - - men, A - - men.

4. Danksagen wir alle Gott.









*)Die Bezeichnung „*piano*“ befindet sich bereits im Original.


37. 38. 39. 40. 41.
sin - - - - gen, sin - - - - gen: Preis sei
sin - - - - gen, sin - - - - gen:
sin - - - - gen, sin - - - - gen:
sin - - - - gen, sin - - - - gen: Preis sei
f marc.
f marc.
42. 43. 44. 45. 46. 47.
Gott, Preis sei Gott, Preis sei Gott in
Preis sei Gott, Preis sei Gott, Preis sei Gott in
Preis sei Gott, Preis sei Gott, Preis sei Gott in
Gott, Preis sei Gott, Preis sei Gott in der
f marc.
f marc.
48. 49. 50. 51. 52. 53.
der Hö - he, Preis sei Gott, Preis sei Gott, Preis sei
der Hö - he, Preis sei Gott, Preis sei Gott,
der Hö - he, Preis sei Gott, Preis sei Gott,
Hö - he, Preis sei Gott, Preis sei Gott, Preis sei
f
f
f
f
Langsamer.
54. 55. 56. 57. 58. 59.
Gott in der Hö - he. A - men.
Preis sei Gott in der Hö - he. A - men.
Preis sei Gott in der Hö - he. A - men.
Gott in der Hö - he. A - men.
p
p
p
p

5. Lob und Preis sei Gott dem Vater.







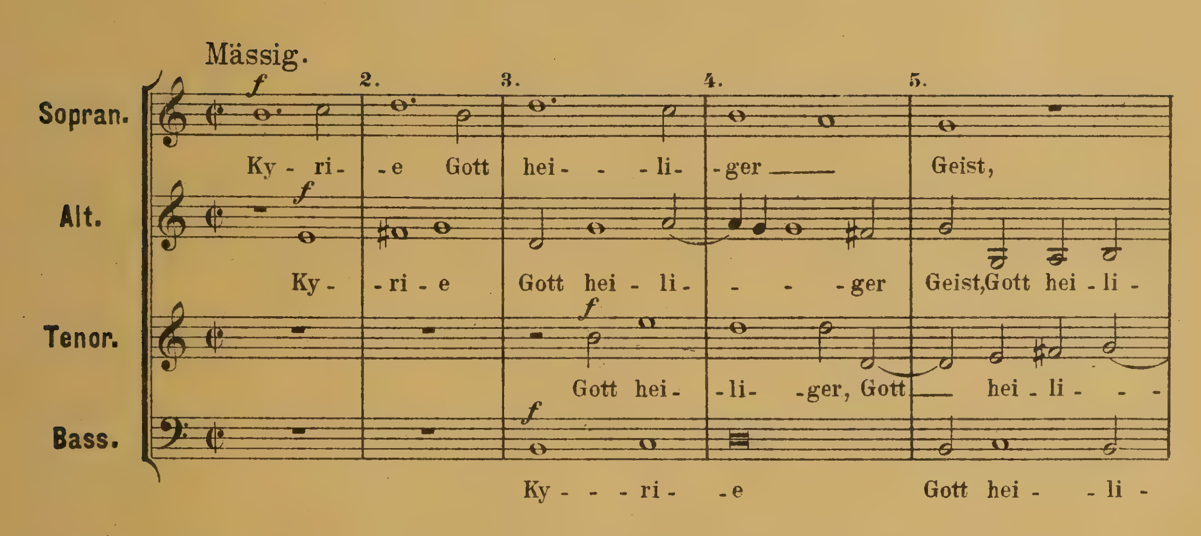




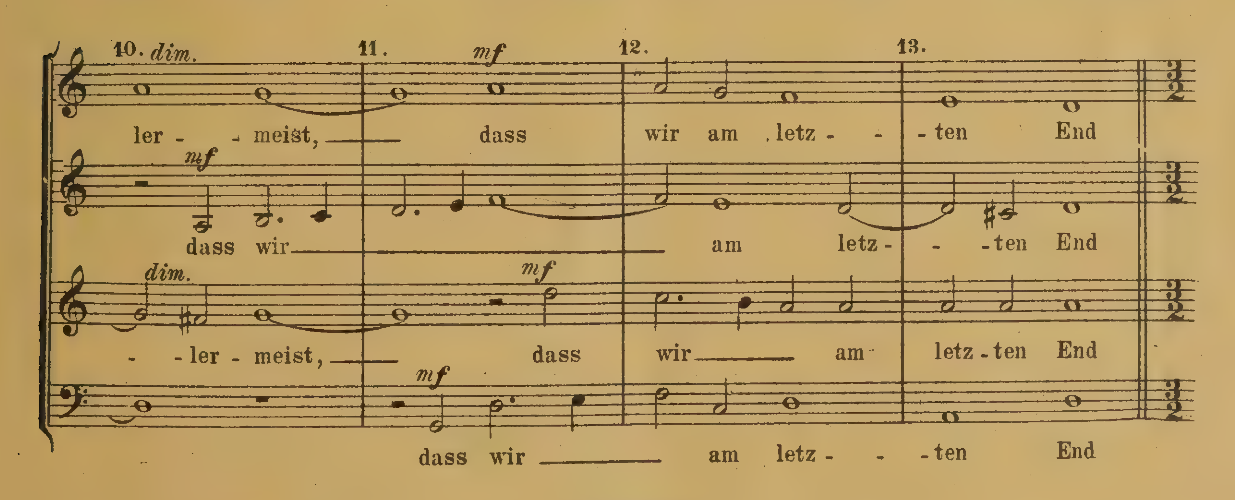


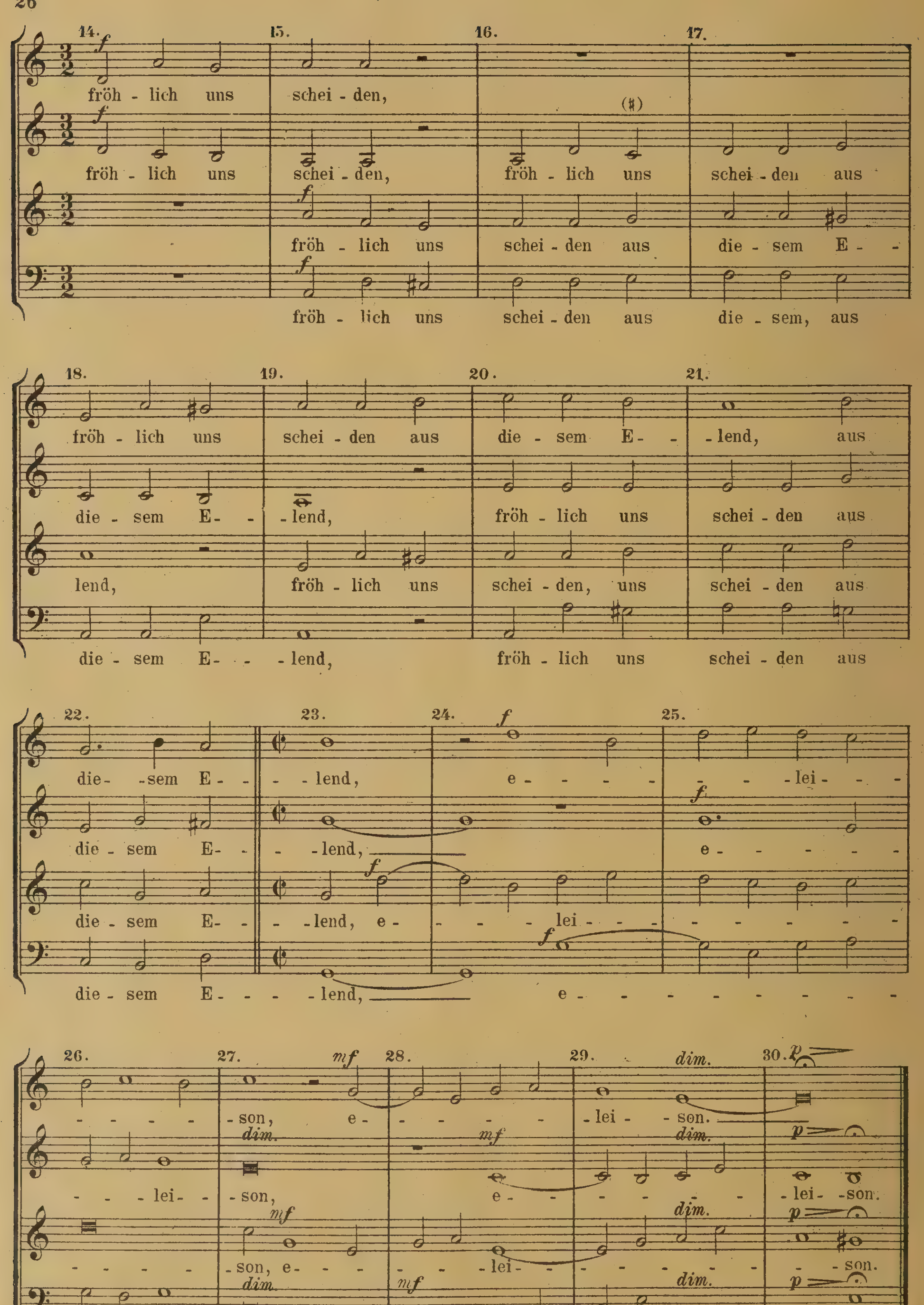
★) Die Quintenfolgen zwischen Sopran und Tenor originalgetreu.

6. Kyrie.


Mässig.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
f
2.
3.
4.
5.
Ky - ri - - e Gott hei - - - li- - ger Geist,
Ky - - ri - e Gott hei - li - - - - ger Geist, Gott hei - li -
Gott hei - - li- - ger, Gott hei - li - - -
Ky - - - ri - - e Gott hei - - li -


6.
7.
8. mf
9.
dim.
mf
tröst, stärk uns im Glau-ben al - - -
ger Geist, tröst, stärk uns im Glau - - ben al - - ler - - meist,
- ger Geist, tröst, stärk uns im Glau - - - - ben al - - - -
ger Geist, tröst, stärk uns im Glau-ben al - ler - meist,

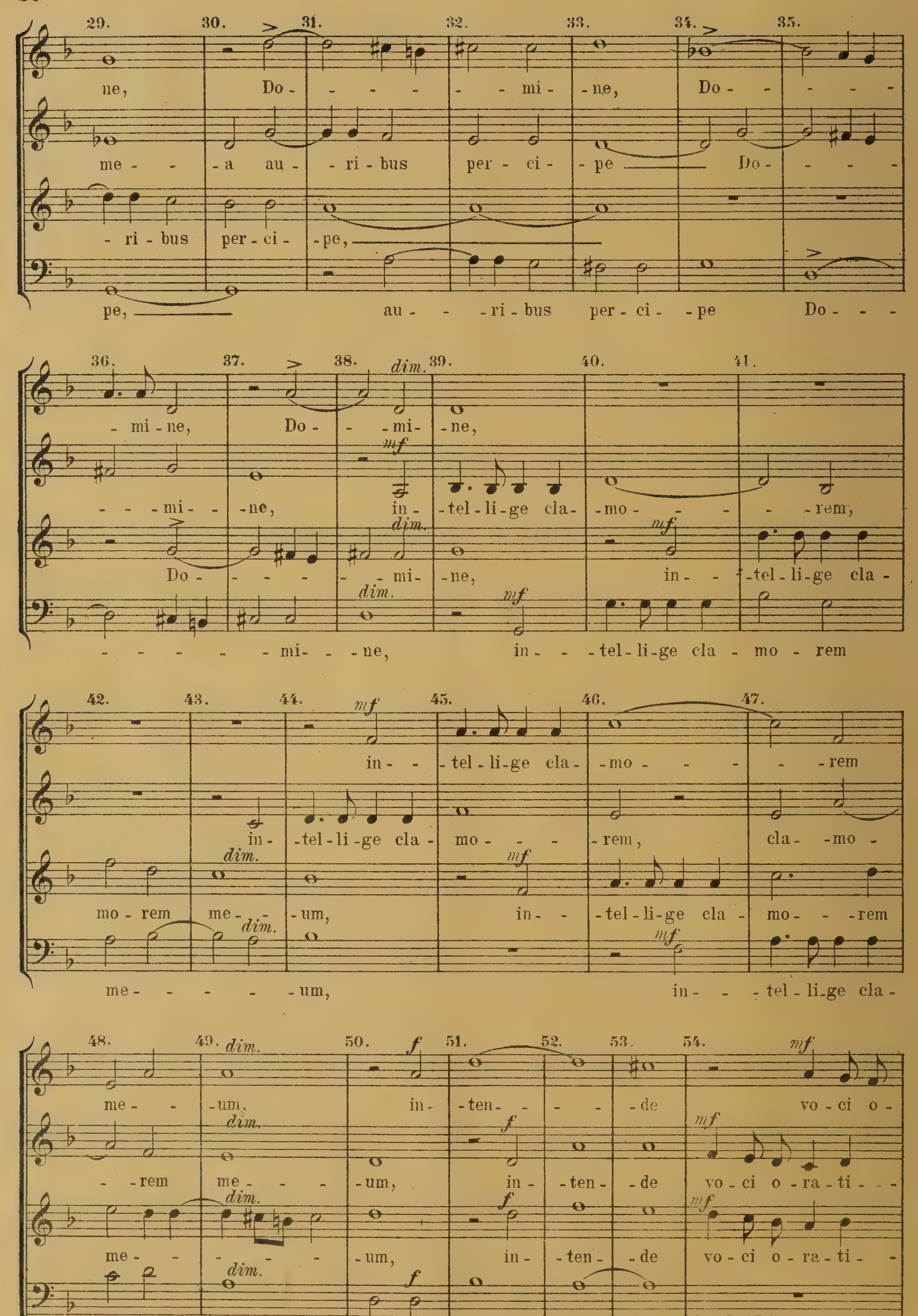

10. dim.
11.
12.
13.
mf
ler - - meist, dass wir am letz - - - ten End
dass wir am letz - - - ten End
- - ler - meist, dass wir am letz - ten End
dass wir am letz - - - ten End


14. 15. 16. 17.
f
fröh - lich uns schei - den,
f
fröh - lich uns schei - den, fröh - lich uns schei - den aus
(♯)
f
fröh - lich uns schei - den aus die - sem E -
f
fröh - lich uns schei - den aus die - sem, aus
18. 19. 20. 21.
fröh - lich uns schei - den aus die - sem E - - lend, aus
die - sem E - - lend, fröh - lich uns schei - den aus
lend, fröh - lich uns schei - den, uns schei - den aus
die - sem E - - lend, fröh - lich uns schei - den aus
22. 23. 24. 25.
die - sem E - - lend, e - - lei -
die - sem E - - lend, e -
die - sem E - - lend, e - lei -
die - sem E - - lend, e -
26. 27. 28. 29. 30.
mf
dim.
- son, e - - lei - - son.
dim.
mf
- lei - - son, e - - lei - son.
mf
dim.
- son, e - - lei - - son.
dim.
mf
- lei - - son, e - - lei - - son.
p

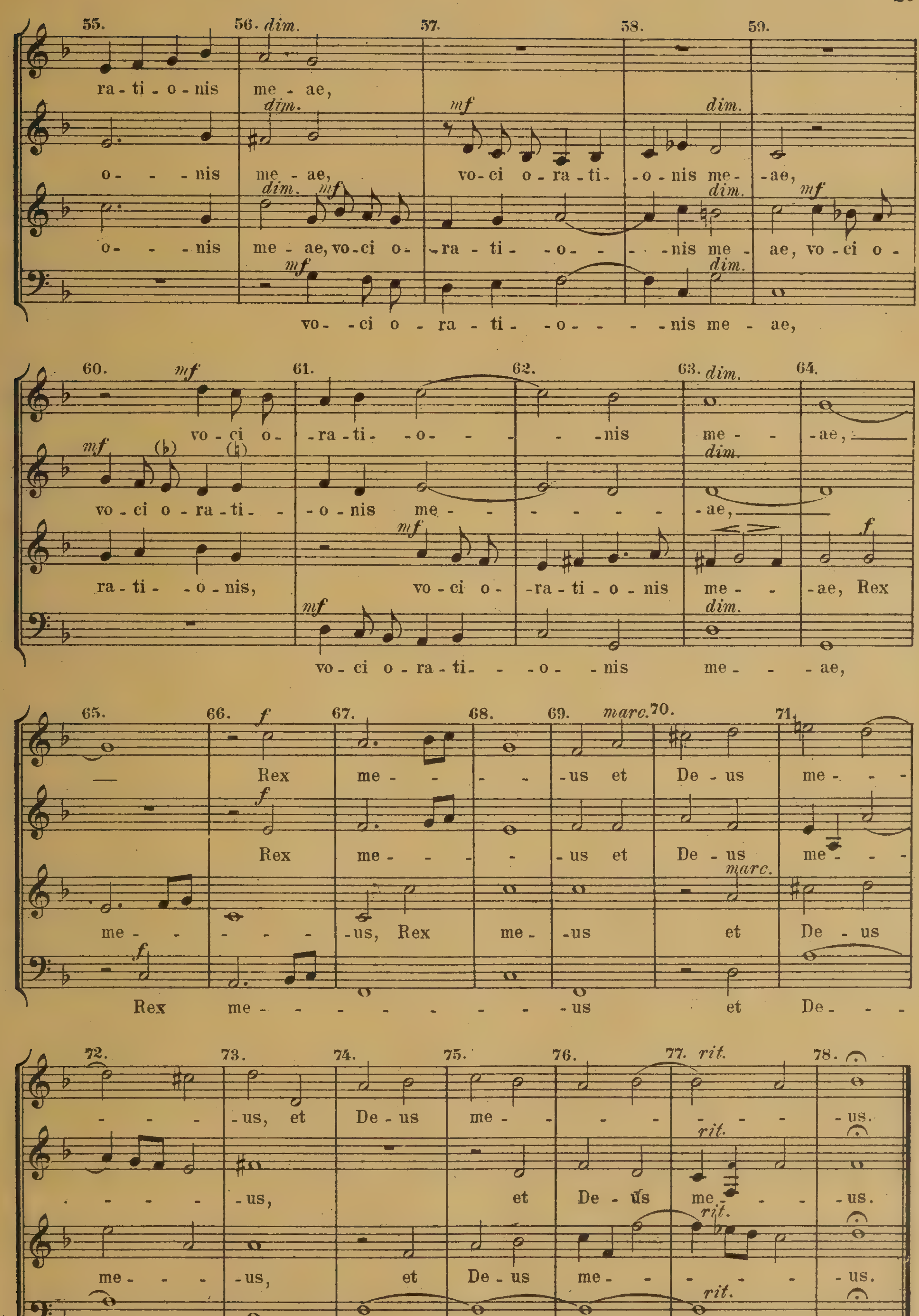
7. Verba mea.*)



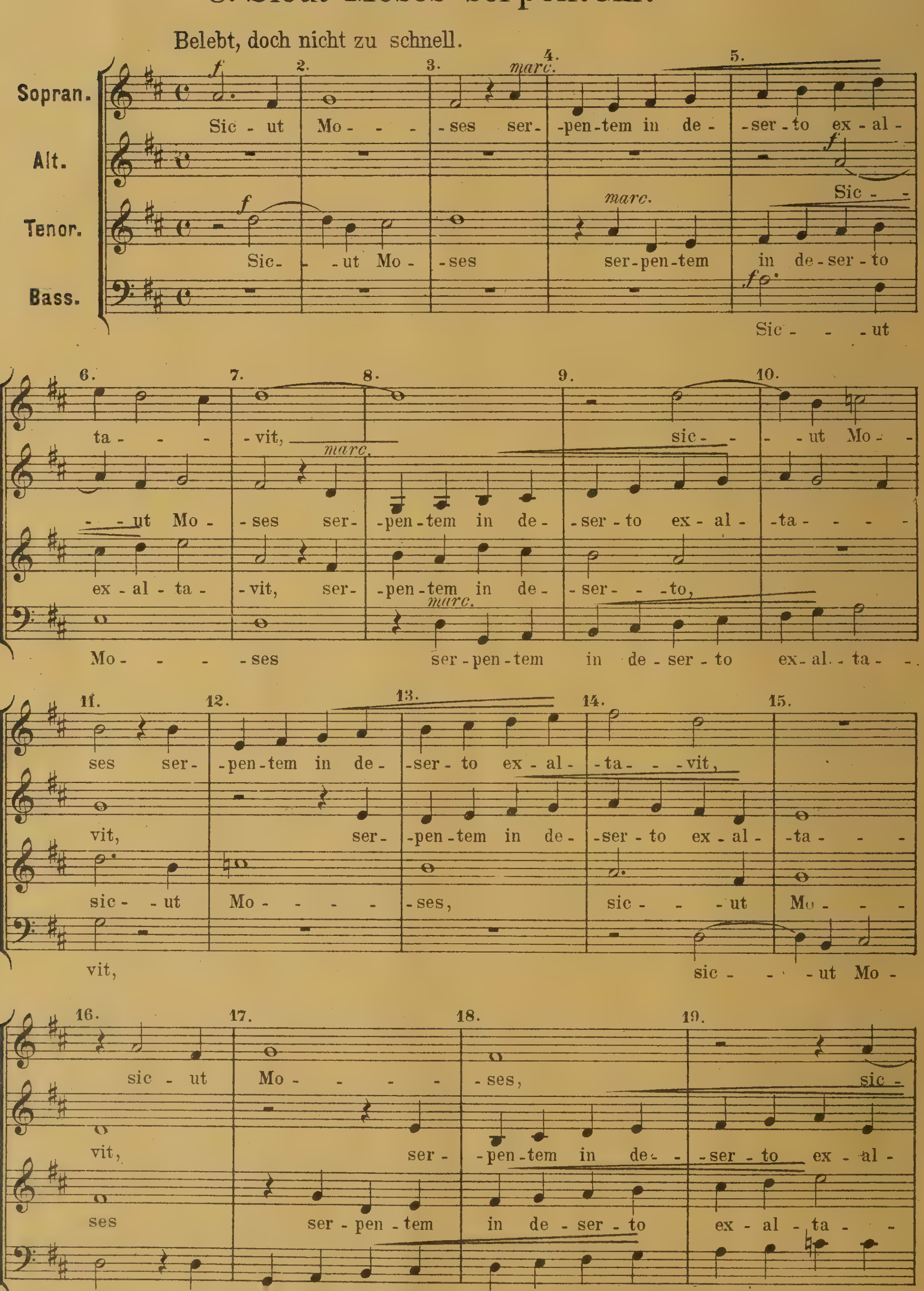
*) Herr, höre meine Worte, merke auf meine Rede, vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott! (Ps. 5, 2-3.)



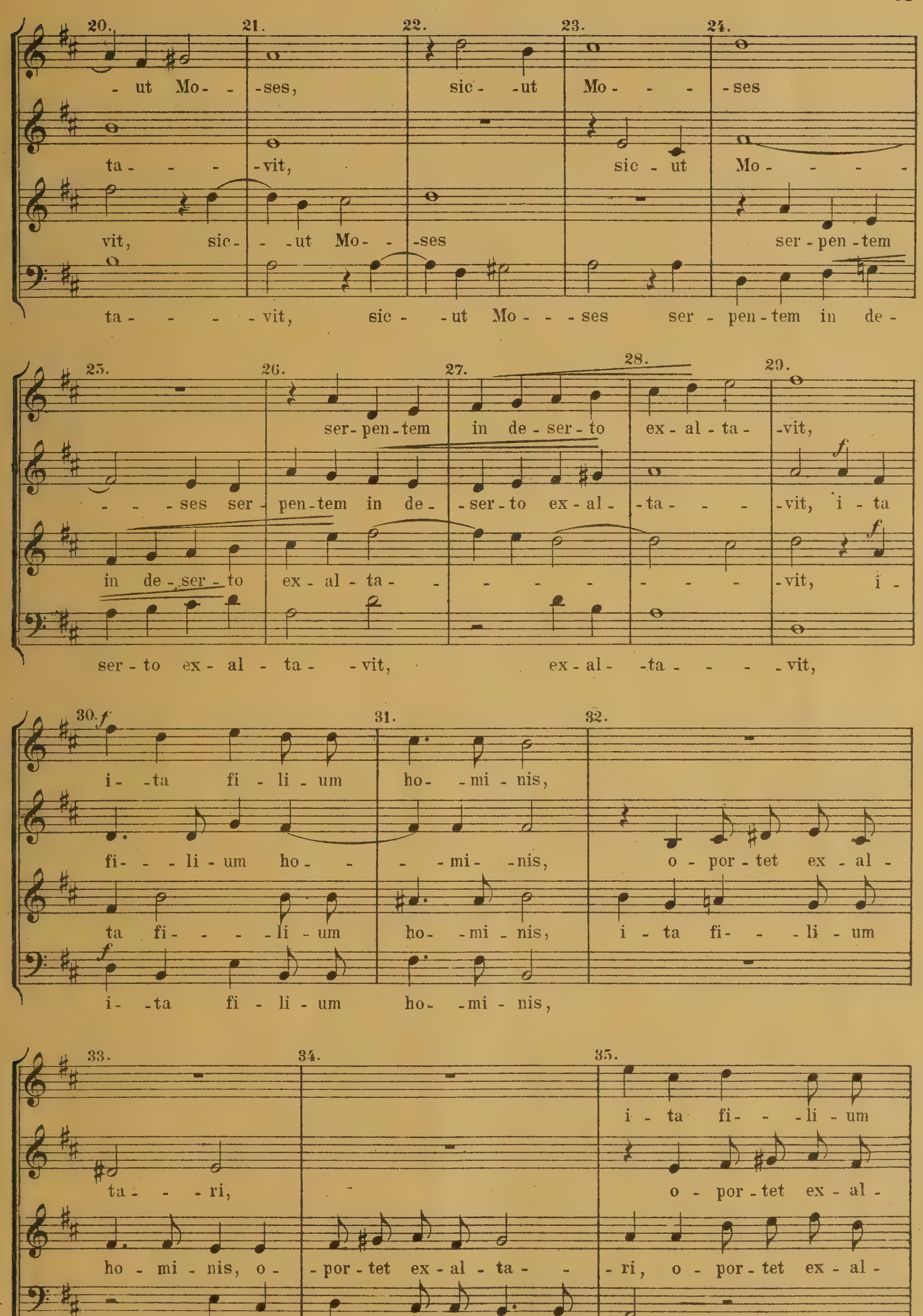
ne, Do - - - - - - mi - - ne, Do - - - - -
me - - - a au - - ri - bus per - ci - - pe Do - - - -
- ri - bus per - ci - - pe,
pe, au - - - ri - bus per - ci - - pe Do - - -
- mi - ne, Do - - - mi - - ne,
- - - mi - - - ne, in - - tel - li - ge cla - - mo - - - - - rem,
Do - - - - - - mi - - ne, in - - - tel - li - ge cla -
- - - - - mi - - ne, in - - - tel - li - ge cla - mo - rem
in - - tel - li - ge cla - - mo - - - - - rem
in - - tel - li - ge cla - mo - - - - rem, cla - - mo -
mo - rem me - - - - um, in - - - tel - li - ge cla - mo - - - rem
me - - - - - um, in - - - tel - li - ge cla -
me - - - um, in - - ten - - - - - de vo - ci o -
- - rem me - - - - um, in - - ten - - de vo - ci o - ra - ti - - -
me - - - - - - - um, in - - ten - - de vo - ci o - ra - ti - -
mo - rem me - - - - um, in - - ten - - - de
dim.
mf
f


dim.
mf
ra - ti - o - nis me - ae,
o - - nis me - ae, vo - ci o - ra - ti - - o - nis me - - ae,
o - - nis me - ae, vo - ci o - - ra - ti - - o - - - nis me - ae, vo - ci o -
vo - ci o - ra - ti - - o - - - nis me - ae,
vo - ci o - - ra - ti - - o - - - - nis me - - - ae,
vo - ci o - ra - ti - - - o - nis me - - - - - - - ae,
ra - ti - - o - nis, vo - ci o - - ra - ti - o - nis me - - - ae, Rex
vo - ci o - ra - ti - - - o - - nis me - - - ae,
marc.
Rex me - - - - - us et De - us me - - -
Rex me - - - - - us et De - us me - - -
me - - - - - - us, Rex me - - us et De - us
Rex me - - - - - - - - - us et De - - -
rit.
- - - - us, et De - us me - - - - - - - us.
- - - - - us, et De - us me - - - - us.
me - - - - us, et De - us me - - - - - us.
- - - - - us me - - - - - - - - - - - - - - us.

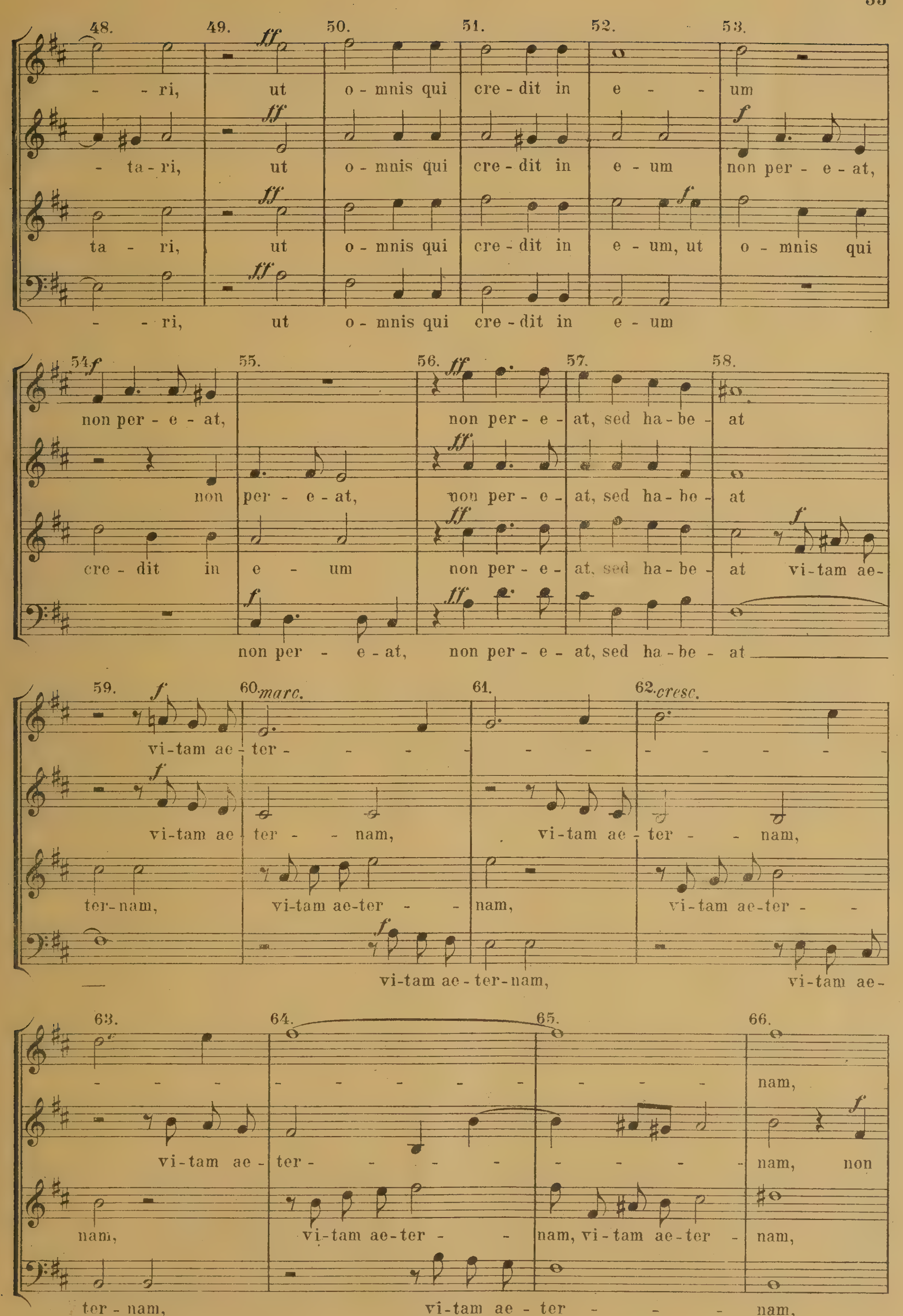
8. Sicut Moses serpentem.*)

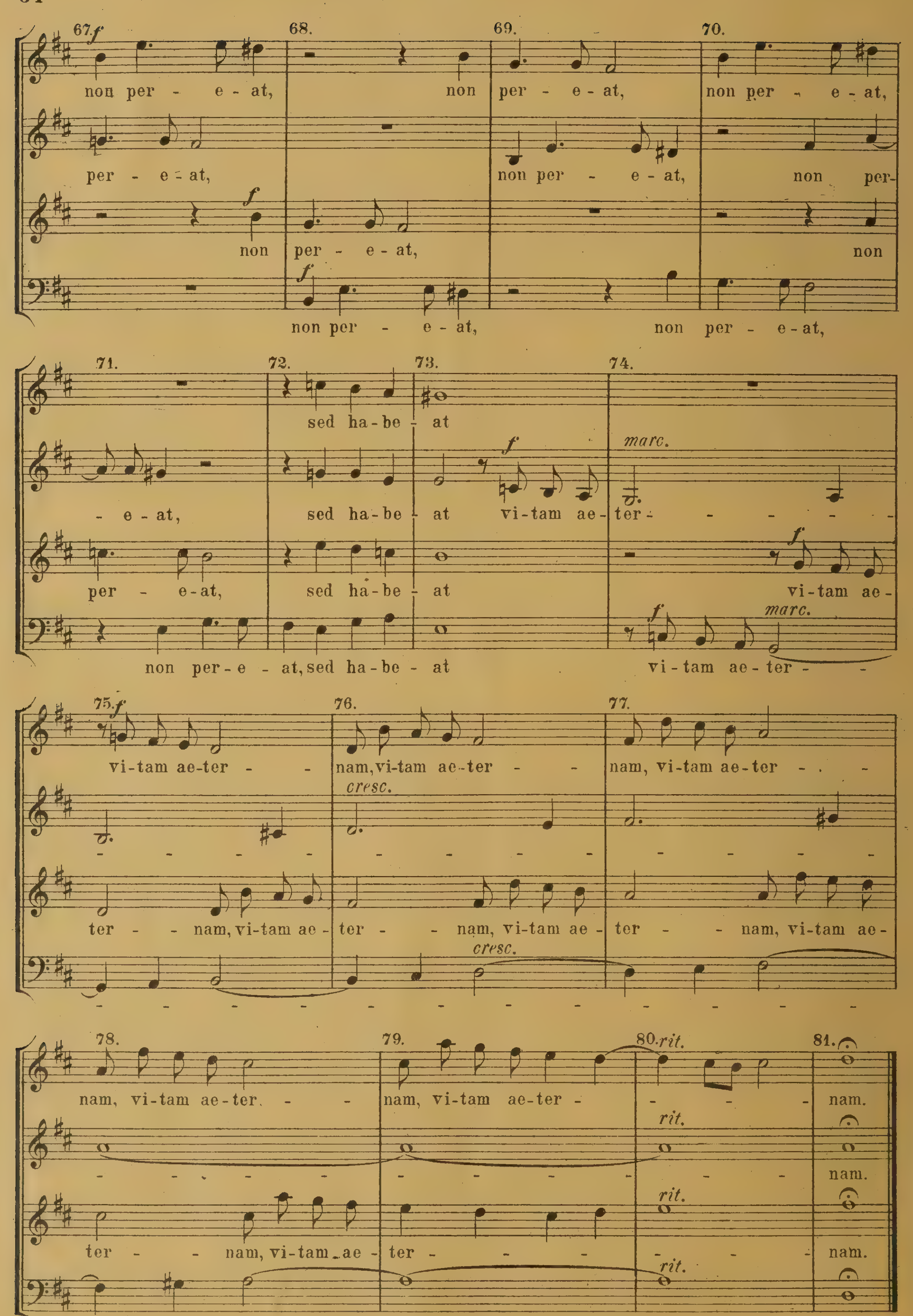


*) Und wie Moses in der Wüste eine Schlange erhöhet hat: also muss des Menschen Sohn erhöhet werden, auf dass Alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Ev. Joh. 3, 14-15.)


20. 21. 22. 23. 24.
- ut Mo- - -ses, sic - -ut Mo - - - -ses
ta - - - -vit, sic - ut Mo - - - -
vit, sic- - -ut Mo- - -ses ser - pen - tem
ta - - - - vit, sic - -ut Mo - - - ses ser - pen - tem in de -
25. 26. 27. 28. 29.
ser- pen - tem in de - ser - to ex - al - ta - -vit,
- - - ses ser - pen - tem in de - - ser - to ex - al - - ta - - - -vit, i - ta
in de - ser - to ex - al - ta - - - - - - - - -vit, i -
ser - to ex - al - ta - - vit, ex - al - -ta - - - - vit,
30. 31. 32.
i- -ta fi - li - um ho- -mi - nis,
fi- - - li - um ho - - - - mi- -nis, o - por - tet ex - al -
ta fi- - - - li - um ho- -mi - nis, i - ta fi- - - li - um
i- -ta fi - li - um ho- -mi - nis,
33. 34. 35.
i - ta fi- - - li - um
ta - - - ri, o - por - tet ex - al -
ho - mi - nis, o - - por - tet ex - al - ta - - - ri, o - por - tet ex - al -
i - ta fi- - - li - um ho - mi- - nis


36. 37. 38.
ho - - mi - nis o - por-tet ex - al - ta - - ri, i - ta
ta - - ri, i - ta fi - li-um ho - mi-
ta - - ri, o - por-tet ex - al - ta - -
o - por-tet ex - al - ta - - - ri, o -
39. 40. 41.
fi - li-um ho - mi - nis o - por-tet ex - al - ta - -
nis, i - ta fi - li-um ho - mi - nis o-por-tet ex - al -
ri, o - por-tet ex - al - ta - - ri, o - por-tet ex - al-
por-tet ex - al - ta - - ri, o - por-tet ex - al - ta - -
42. 43. 44.
- - ri, i - ta fi - - li - um ho - mi - nis o -
- - ta - ri, o - por - tet ex - al - ta - - ri,
ta - - ri, i - ta fi - - li - um
- - ri, o - por - tet ex - al -
45. 46. 47.
por-tet ex - al - ta - - ri, o - por-tet ex - al - ta - -
i - ta fi - li-um ho - mi - nis o-por-tet ex - al -
ho - - mi-nis o - por-tet ex - al - ta - - ri, o - por-tet ex - al -
ta - - ri, o - por-tet ex - al - ta - -


48. 49. 50. 51. 52. 53.
- - ri, ut o - mnis qui cre - dit in e - - um
- ta - ri, ut o - mnis qui cre - dit in e - um non per - e - at,
ta - ri, ut o - mnis qui cre - dit in e - um, ut o - mnis qui
- - ri, ut o - mnis qui cre - dit in e - um
54. 55. 56. 57. 58.
non per - e - at, non per - e - at, sed ha - be - at
non per - e - at, non per - e - at, sed ha - be - at
cre - dit in e - um non per - e - at, sed ha - be - at vi - tam ae-
non per - e - at, non per - e - at, sed ha - be - at
59. 60. marc. 61. 62. cresc.
vi - tam ae - ter - - - - - - - - - - -
vi - tam ae ter - - nam, vi - tam ae - ter - - nam,
ter - nam, vi - tam ae - ter - - nam, vi - tam ae - ter - -
vi - tam ae - ter - nam, vi - tam ae-
63. 64. 65. 66.
- - - - - - - - - - - - nam,
vi - tam ae - ter - - - - - - - - nam, non
nam, vi - tam ae - ter - - nam, vi - tam ae - ter - nam,
ter - nam, vi - tam ae - ter - - - nam,


67. 68. 69. 70.
non per - e - at, non per - e - at, non per - e - at,
per - e - at, non per - e - at, non per-
non per - e - at, non
non per - e - at, non per - e - at,
71. 72. 73. 74.
sed ha-be - at
- e - at, sed ha-be - at vi-tam ae-ter -
marc.
per - e-at, sed ha-be - at vi-tam ae -
non per-e - at, sed ha-be - at vi-tam ae-ter -
marc.
75. 76. 77.
vi-tam ae-ter - nam, vi-tam ae-ter - nam, vi-tam ae-ter -
cresc.
ter - nam, vi-tam ae - ter - nam, vi-tam ae - ter - nam, vi-tam ae -
cresc.
78. 79. 80. rit. 81.
nam, vi-tam ae-ter. - nam, vi-tam ae-ter - nam.
rit.
nam.
rit.
ter - nam, vi-tam ae - ter - nam.
rit.
nam.

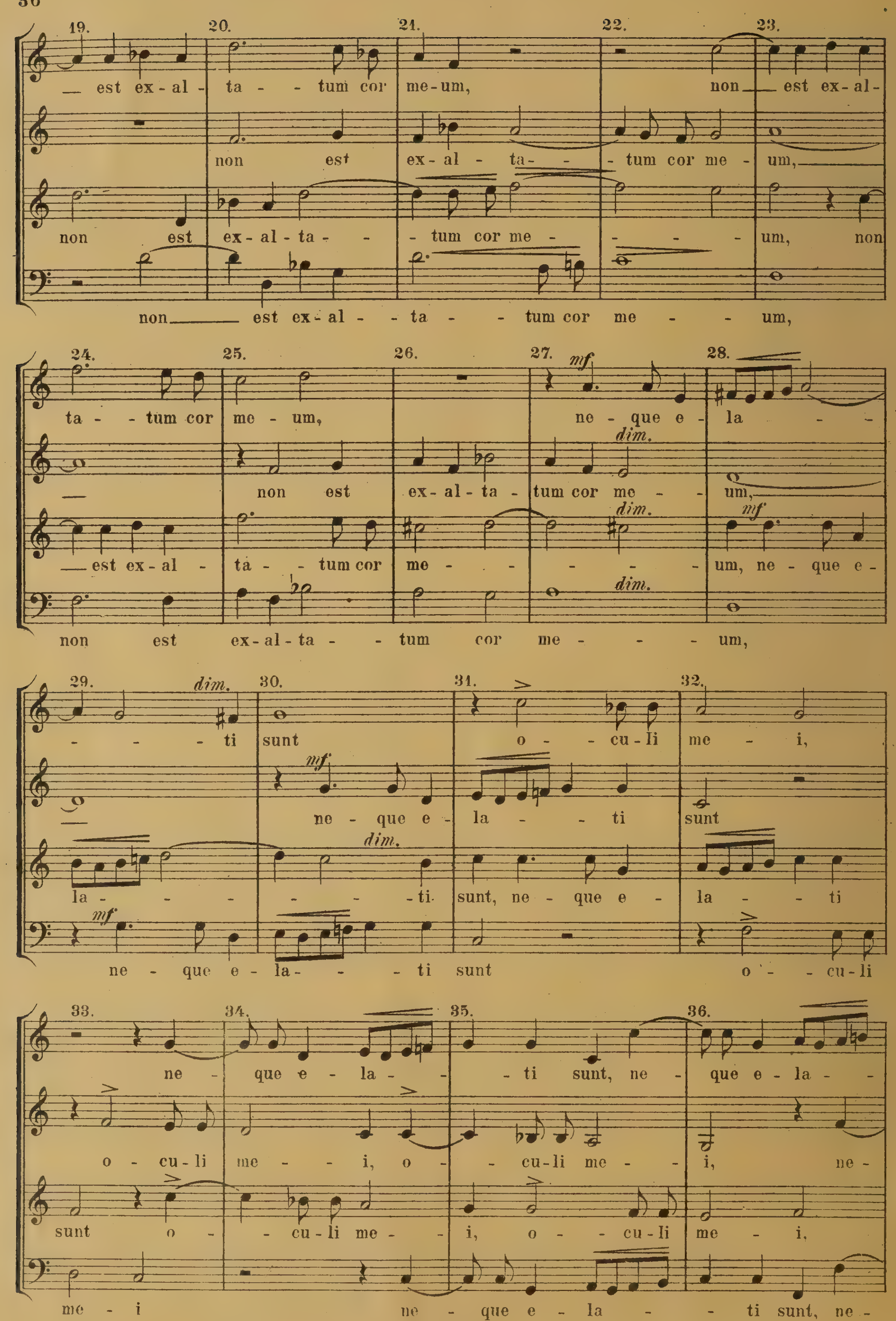
9. Domine, non est exaltatum.*)



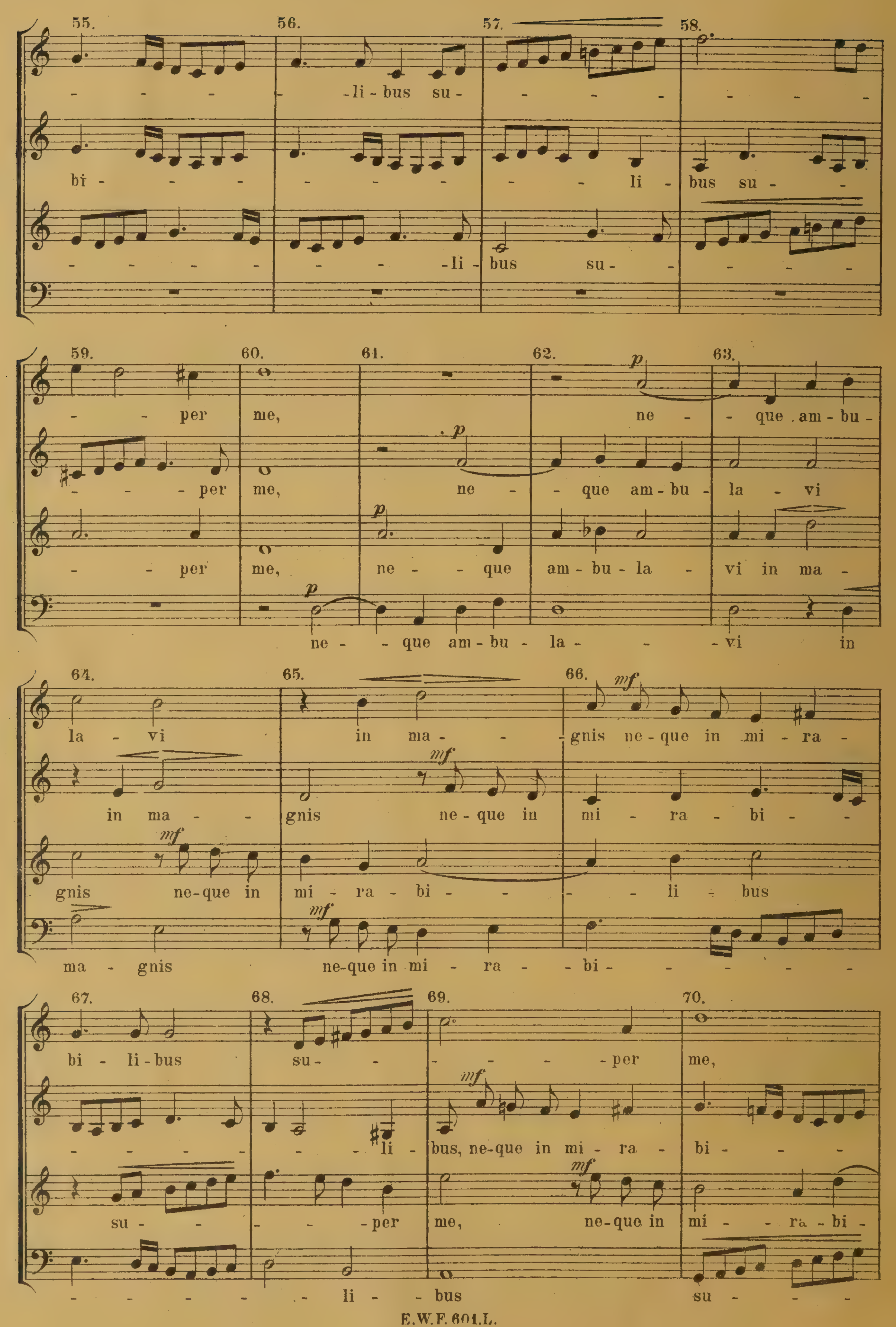


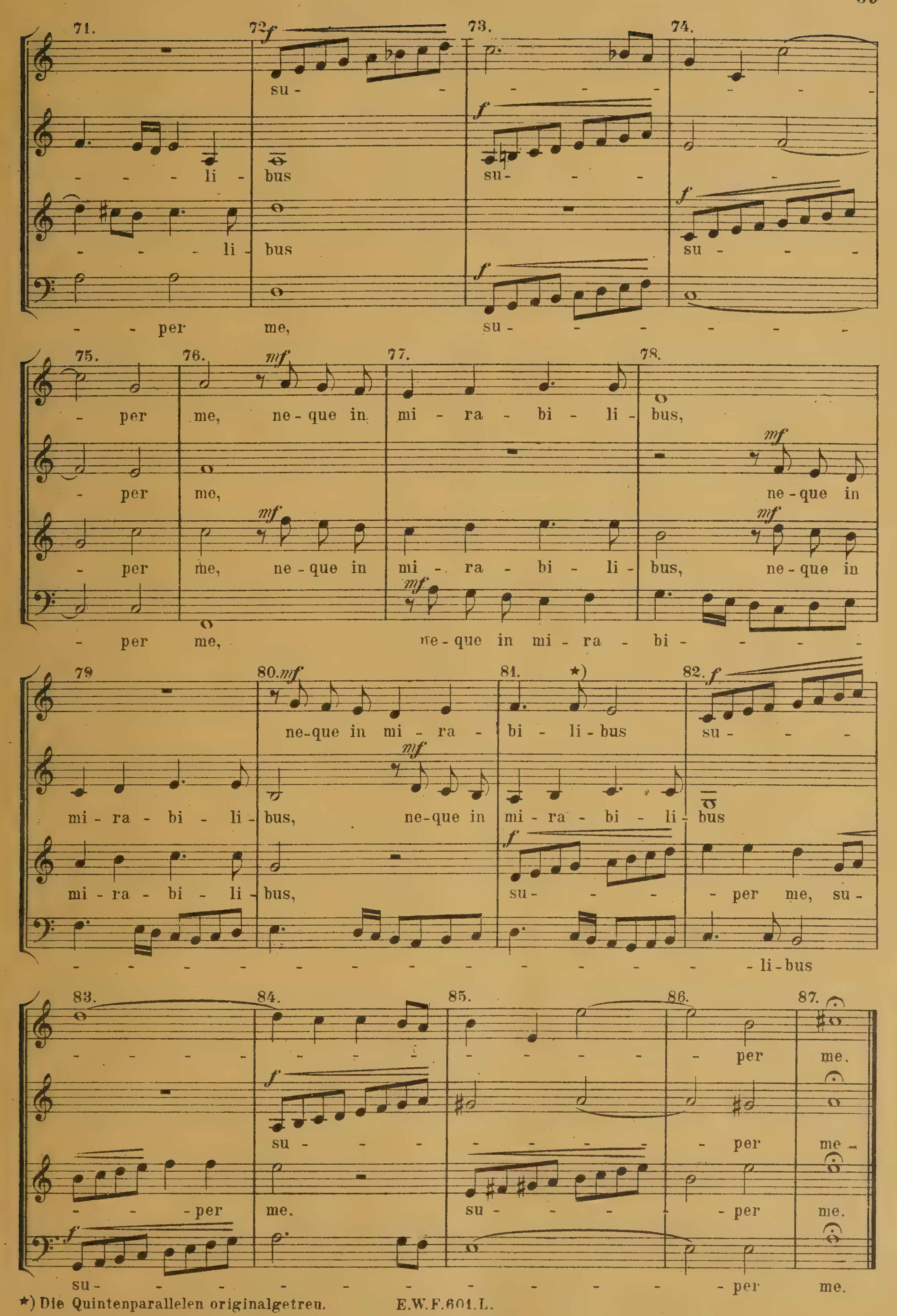


*) Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig, und meine Augen sind nicht stolz, und wandle nicht in grossen Dingen, die mir zu hoch sind. (Ps. 131, 1.)


19. 20. 21. 22. 23.
— est ex - al - ta - - tum cor me - um, non — est ex - al -
non est ex - al - ta - - - tum cor me - um, —
non est ex - al - ta - - - tum cor me - - - - um, non
non — est ex - al - - ta - - tum cor me - - um,
24. 25. 26. 27. 28.
mf
dim.
ta - - tum cor me - um, ne - que e - la - -
— non est ex - al - ta - tum cor me - - um, —
— est ex - al - ta - - tum cor me - - - - - um, ne - que e -
non est ex - al - ta - - tum cor me - - - um,
29. 30. 31. 32.
dim.
mf
- - - ti sunt o - - cu - li me - i,
— ne - que e - la - - ti sunt
la - - - - - - ti sunt, ne - que e - la - - ti
ne - que e - la - - - ti sunt o - - cu - li
33. 34. 35. 36.
ne - que e - la - - ti sunt, ne - que e - la - -
o - cu - li me - - i, o - - cu - li me - - i, ne -
sunt o - - cu - li me - - i, o - - cu - li me - i,
me - i ne - que e - la - - ti sunt, ne -


- - ti sunt o - - cu - li me i, o - - cu - li
- que e - la - - ti sunt o - - cu - li me - i,
o - - cu - li me - - -
- que e - la - ti - sunt o - - cu - li me - -
me - - - i, o - - - - cu - li
ne - que e - la - - ti sunt o - cu - li me -
- - - - i, ne - que e - la - - ti sunt o -
- - - - i, o - - - cu - li
me - - i, ne - - que am - bu - la - - vi in
- - - i, ne - - que am - bu - la - - vi
- cu - li me - i, ne - - que am - bu - la - - vi
me - - - - i,
ma - gnis ne - que in mi - ra - bi - - - - -
in ma - - gnis ne - que in mi - ra -
in ma - - gnis ne - que in mi - ra - bi - -


55. 56. 57. 58.
- - - - li - bus su - - - - - - -
bi - - - - - - - - li - bus su - -
- - - - - - li - bus su - - - - -
59. 60. 61. 62. 63.
- - per me, ne - - que . am - bu -
- - - per me, ne - - que am - bu - la - vi
- - per me, ne - - que am - bu - la - vi in ma -
ne - - que am - bu - la - - vi in
64. 65. 66.
la - vi in ma - - gnis ne - que in mi - ra -
in ma - - gnis ne - que in mi - ra - bi - -
gnis ne-que in mi - ra - bi - - - - li - bus
ma - gnis ne-que in mi - ra - - bi - - - - -
67. 68. 69. 70.
bi - li - bus su - - - - - per me,
- - - - - - li - bus, ne-que in mi - ra - bi - - -
su - - - - per me, ne-que in mi - - ra - bi -
- - - - - li - - bus su - - -



*) Die Quintenparallelen originalgetreu.

10. Speret Israel in Domino.*)







*) Israël, hoffe auf den Herrn, von nun an bis in Ewigkeit! (Ps. 131, 3.)


21.
22.
23.
24.
us - que in se - - cu - lum, ex hoc
nunc et us - - que in se - cu - lum; ex hoc nunc et us-que in se - cu -
f
ex hoc nunc et us - que in se - cu - lum, ex
f
ex hoc nunc et
25.
26.
27.
28.
nunc et us - - que in se - cu - lum, ex
lum, ex hoc nunc et us-que in se - - - cu - lum,
hoc nunc et us - que in se - cu - - lum, in se - - - cu - lum,
us - - que in se - - cu - - lum, ex hoc nunc et
29.
30.
31.
32.
hoc nunc et us - - que in se - - - cu -
ex hoc nunc et us - que in se - cu - lum, ex hoc nunc et
ex hoc nunc et us - que in se - - cu -
us que in se - - cu - lum, ex hoc nunc et us-que in se-cu-
33.
34.
35.
36. rit.
37.
lum.
rit.
us - - - que in se - - - cu - lum.
rit.
lum, ex hoc nunc et us - - que in se - - - cu - - lum.
rit.
lum, us - - que in se - - - cu - lum.

11. Cantate Domino canticum novum.*)



*) Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen soll ihn loben. Israel freue sich dess, der ihn gemacht hat; die Kinder Zions seien fröhlich über ihren König. Sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen. (Ps. 149, 1-3.)



no - vum, can-ta-te, can - ta - te Do-mi-no can -
no - vum, can - ta - te, can - ta - te Do-mi - no can -
no-vum, can-ta - te, can - ta - te, can - ta - te,
no - vum, can-ta - te, can-ta - te,
ti-cum no-vum, can - ti-cum no-vum, can-
ti-cum no-vum, can - ti-cum no-vum,
can-ta-te, can - ta - te, can-ta -
laus e - jus in ec - cle - si - a san-cto-rum,
ta - te Do - mi - no, laus
can - ta - te Do-mi-no can - ti-cum no-vum, laus
te Do-mi-no can - ti-cum no - vum, laus
laus e - jus in ec - cle - si - a san - cto -
e - jus in ec - cle - si - a san - cto - rum, can - ta - te Do-mi - no can -
e - jus in ec - cle - si - a san - cto - rum, can - ta - te Do-mi-no can -
e - jus in ec - cle - si - a san - cto - rum, can - ta -
rum,


47. 48. 49. 50. 51.
f marc.
- - - - ti-cum no-vum, laus e-jus in ec-
- - - - ti-cum no-vum, laus e-jus in ec-
te, can - ta - te Do-mi - no, laus e-jus in ec-
laus e-jus in ec - cle - si-a san - cto - - - -
52. 53. 54. 55. 56. 57. 58.
cle-si-a san-cto-rum. Lae-te-tur I - sra - el in e-o, qui fe-cit
cle-si-a san-cto-rum. Lae-te-tur I - sra - el in
cle-si-a san-cto-rum. Lae-te-tur I - sra -
- - - - rum. Lae-te-tur I - sra - el,
59. 60. 61. 62. 63. 64.
e - - - um, qui fe-cit e - um, et fi - li-ae
e-o, qui fe-cit e - - - um, et fi-li-ae Sy-on ex - ul-tent in
el in e-o, qui fe-cit e - - um,
et fi-li-ae Sy-on ex - ul-tent in re-ge
65. 66. 67. 68. 69. 70.
Sy-on ex - ul-tent in re-ge su - o,
re - ge su - - o, ex - ul-tent in re-ge su - - o, et
et fi - li-ae Sy-on ex - ul-tent in re-ge su-o, et
su - - o, et fi - li-ae Sy-on ex-


psal - - lant, in psal - te - ri-o
psal - - - - lant, in psal - te - ri-o psal - - -
psal - - - lant, psal - - - lant,
in psal - te - ri-o psal - - - - lant, psal - - -
psal - - - - - lant e - - i, psal - -
- - - - - - lant e - - i, psal - -
psal - - - - lant e - - - - i, psal - -
- - - lant, psal - - - lant e - - - - i, psal - - lant,
- - - lant e - - i, psal - - - lant,
- - - lant e - - i, psal - - - lant, psal - -
- - lant e - - - i, psal - - lant,
psal - - lant e - - i, psal - - - lant, psal - -
cresc.
psal - - lant, psal - - lant e - i
ff
- - lant, psal - - - lant, psal - lant e - i.
cresc.
psal - - - lant, psal - - - lant e - - i.
ff
- - - lant, psal - - - lant e - - - - - i.
rit.

